



15.04.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge **5-10**,

auch weiterhin werden wir die Herausforderungen gemeinsam angehen.

Die aktuellen Basisentscheidungen der Landesregierung in Bezug auf den Schulbesuch **ab dem 19.04.2021** für die Jahrgänge **5-10** sind:

- ❖ **Der Unterricht findet als Wechselunterricht in Präsenz in der Schule und im Hausunterricht (digital) statt.**
- ❖ Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 wird auf Antrag der Eltern bei erschwerenden häuslichen Situationen weiterhin eine **pädagogische Betreuung** anstelle des Hausunterrichts buchbar sein.
- ❖ Durch die Schulleitung kann für Schüler*innen ab Klasse 7 weiterhin angeboten oder angeordnet werden, anstelle des Hausunterrichts auch in der **„Study Hall“** zu lernen.
- ❖ **Schüler*innen, die sich nicht in der Schule oder an einer offiziellen Teststation 2x / Woche testen lassen, lernen ausschließlich im Distanzunterricht. Auch Klassenarbeiten werden in diesem Fall digital geschrieben.**
- ❖ Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf dürfen sich auch **zuhause** mit einem Test der Schule **testen**. Dann sind aber die Beaufsichtigung der Erziehungsberechtigten und die Notierung des Testdatums & Testergebnisses durch sie erforderlich.



- ❖ Die 10er Abschlussprüfungen (ZPs) absolvieren die Schüler*innen, die sich nicht testen lassen, trotzdem in einem eigenen Raum in der Schule.
- ❖ **Das Hygienekonzept ist weiterhin verpflichtend umzusetzen.**

Daraus ergibt sich:

Die Jahrgänge 5-10 lernen ab dem 19.04.2021 bis auf Weiteres im Unterricht vor Ort nach dem schulischen Konzept (Hybridunterricht). Sie sind damit wöchentlich 10 Stunden a 67,5 Minuten in der Schule. Dies entspricht derselben Stundenzahl von Schulen, die 2 bzw. drei volle Schultage / Woche in der Schule lernen, hat aber den Vorteil, dass eine tägliche Arbeitsstruktur mit Verlassen des Zuhauses geboten wird.

Welche Organisationsform ergibt sich dadurch ab dem 19.04.2021?

1. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten nach dem Stundenplan auch weiterhin über its Learning. Das heißt, dass an einem Tag mindestens die Aufgaben für die Fächer dem Stundenplan folgend bearbeitet und nach Anweisung an die Fachlehrer geschickt werden, für die man nicht in der Schule war.
2. Das Logbuch wird täglich ausgefüllt, muss auf Nachfrage fotografiert und dem Klassenlehrer zugeschickt werden. Im Logbuch wird auch durch Schüler*innen vermerkt, an welchen Tagen sie getestet wurden. Das Logbuch ist ohne Ausnahme mit in die Schule zu bringen!
3. **Der Jahrgang 10** nimmt zusätzlich zur bisherigen Vorbereitung auf die Zentralen Abschlussprüfungen und die Übergangssicherheit an drei Tagen ab 13:30 Uhr an Lernbüros teil = montags > Englisch – mittwochs > Deutsch – donnerstags > Mathematik. Diese Lernzeit wird entweder digital oder in der Schule genutzt.



4. Die Schüler*innen lernen nach dem im letzten Jahr bekannten Wechselsystem:

wann	wer	Was wird getan
19.04. - 23.04.2021 ACHTUNG: Der 22.04.2021 ist ein Studientag ohne Betreuung in der Schule, die digitalen Lerngespräche finden statt.	Klasse/Kurse in Teilgruppe A und B	A = Schulunterricht von 8:00-10:35 Uhr = Hausunterricht von 11.35- 13:17 Uhr = selbstorganisiertes Üben zuhause an mind. 3 Tagen bis 15:00 Uhr B = Hausunterricht von 8:00- 9:43 Uhr = Schulunterricht von 10:43-13:17 Uhr = selbstorganisiertes Üben zuhause an mind. drei Tagen bis 15:00 Uhr
26.04.- 30.04.2021	Klasse/Kurse in Teilgruppe B und A	B = Schulunterricht von 8:00-10:35 Uhr = Hausunterricht von 11.35 -13:17 = selbstorganisiertes Üben zuhause an mind. drei Tagen bis 15:00 Uhr A = Hausunterricht von 8:00 - 9: 43 Uhr = Schulunterricht von 10:43 - 13:17 Uhr = selbstorganisiertes Üben zuhause an mind. drei Tagen bis 15:00 Uhr

Dieses Wechselsystem wird wöchentlich fortgesetzt, solange es keine weiteren Beschlüsse gibt.

Weiß ein Schüler/ eine Schülerin nicht mehr, ob er/sie der **A** oder **B** Gruppe zugeteilt war? Die Klassenleitung informiert gerne. Es wird erwartet, dass die Zeitschienen in das Logbuch übertragen und eingehalten werden. Der Schüler/ die Schülerin hat die Verantwortung!!!!



5. Schüler*innen aus Richtung Rees, können aufgrund der Busproblematik vorab oder anschließend an den Schulunterricht in der ‚Study Hall‘ (7-10) und für die Betreuung angemeldet werden (5/6).
6. Krankmeldungen finden wie bekannt über das Sekretariat statt, erreichen Sie uns telefonisch nicht, senden Sie bitte eine Mail an gesamtschule@stadt-emmerich.de oder informieren die Klassenleitung.
7. Fehlt ein Schüler/ eine Schülerin an den Testtagen, wird der Test zwingend bei der Schulleitung nachgeholt.
8. Die Mitarbeit in den Meetings und die Zusendungen der Arbeitsergebnisse werden wie das Lernen in der Schule benotet. Dabei wird auch auf Fleiß geachtet. Nicht für alle Zusendungen gibt es korrigierte Rückmeldungen. Auch in diesem Fall gilt, dass Eltern die Schulpflicht ihrer Kinder kontrollieren (§42,4 des Schulgesetzes) und die technische Ausstattung ggf. mit Unterstützung der Schule organisieren.

Warum setzen wir das Konzept des täglichen Schulbesuchs ein – auch wenn für manche die Fahrt fast ähnlich lang wie der Schulbesuch selbst ist? Hintergrund sind lernneurologische und soziale Gegebenheiten:

1. Die Schüler*innen lernen genauer mit einem täglichen vor Ort sein
2. Der Übergang aus dem Lockdown wird abgefedert.
3. Die sozialen Kontakte finden an 5 Tagen/Woche statt.
4. Das digitale Lernen wird weiterhin als Teil des Lernalltags wahrgenommen.

Für Hinweise und Rückfragen melden Sie sich / meldet euch bitte bei den Klassenleitungen oder der Schulleitung.

Auch die Schulpflegschaft ist zuverlässig ansprechbar und setzt sich ein!
Das Kollegium und die Schulleitung stehen bereit, eine hilfreiche Selbstständigkeit der Schüler*innen wird erwartet!

Wir wünschen allen Gesundheit und Sicherheit.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Feld

Schulleiterin